

**Direktive des VIII. Parteitag  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
zum Fünfjahrplan für die Entwicklung  
der Volkswirtschaft  
der Deutschen Demokratischen Republik  
1971 bis 1975**

Die schöpferische Arbeit aller Werktätigen in Stadt und Land brachte in den vergangenen Jahren unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands neue Erfolge bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die seit dem VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erreichten hohen Leistungen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz sowie aller Werktätigen trugen dazu bei, die materiellen Grundlagen unseres Lebens zu stärken und das internationale Ansehen der Deutschen Demokratischen Republik weiter zu erhöhen.

Die sozialistischen Produktionsverhältnisse haben sich entwickelt und gefestigt. Das Volkseigentum wurde vermehrt. Der volkseigene Sektor wurde weiter gestärkt; sein Anteil umfaßte 1970 85 Prozent der Industrieproduktion. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern und den anderen Schichten erstarkte. Es entfaltete sich die sozialistische Demokratie. In der Zeit des Fünfjahrplans 1966 bis 1970 wurden wichtige Erfahrungen gesammelt, wie die ökonomischen Gesetze des Sozialismus bewußt und planmäßig zu nutzen sind. Das ökonomische System des Sozialismus wurde Schritt für Schritt ausgearbeitet, und es wurden Fortschritte bei seiner Anwendung in der Praxis der Leitung und Planung der Volkswirtschaft erzielt. Das förderte die schöpferische Arbeit aller Werktätigen und erwies sich als wichtiger Faktor für die Entfaltung ihrer Initiative.

Die politische, ökonomische, kulturelle und militärische Stärke der DDR schuf die Grundlagen dafür, daß die DDR ihre Aufgaben in der sozialistischen Staatengemeinschaft erfüllen konnte.

Die im Ergebnis angestrebter Arbeit erreichte Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen unseres Volkes zeugt